



Sammlung Theaterzettel

Ballett-Divertissement

Dänike, Louise

1899-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. Oktober 1899.

12. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Erkrankung des Herrn **Marx** kann die für heute angekündigte Vorstellung **nicht** stattfinden.

Dafür:

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Müll von Flotow.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Alessandro Stradella	Herr Maill.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Boissin.
Leonore, sein Mündel	Frau Fiora.
Malvolio, } Banditen	Herr Fenten.
Barbarino, }	Herr Hädiger.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger etc.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Venedig, im 2. und 3. Akte Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.

Im 1. Akt: „**Harlequinade**“, getanzt von den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Ballet-Divertissement.

Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Luise Dänile.

- | | |
|------------------|---|
| 1. Gavotte, | } ausgeführt von Fräulein Dänile, Fräulein Bethge, den Damen des Ballets und drei Schülerinnen der Ballettschule. |
| 2. Matrosentanz, | |
| 3. Pas Styrien, | |
| 4. Donau-Walzer, | |

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzis 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 4.— per Platz	Sperreß im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2, 3. und 4. Reihe	5.—	Sperreß im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25	Prosceniums-Loge III. Rang	1.20
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50	Gallerieloge80
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20	Gallerie40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 1 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgeld entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnerwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Dohst, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 12. Oktober 1899. 12. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Montag, den 16. Oktober: **L'Arlesienne.**